

HTML-Editor inklusive

Das kostenlose Open Office taugt nicht nur fürs Büro, auch als Webeditor macht das Office-Paket eine gute Figur. Lesen Sie, wie Sie das Programm für Aufbau und Pflege Ihrer Webseiten erfolgreich nutzen

In Teil 1 haben Sie gelesen, wie Sie mit Open Office Texte, Tabellen und Präsentationen in ein webfähiges Format übertragen. Für Sie als Webmaster bietet Open Office jedoch noch viele weitere nützliche Features: Schnell und einfach erstellen Sie neue Seiten mit dem Assistenten Auto Pilot. Wählen Sie eine Musterseite aus und passen Sie den Text nach Ihren Wünschen an. Das Office-Paket enthält aber auch einen vollwertigen HTML-Editor. Webseiten lassen sich da-

zeichnen, in ein webtaugliches Format. Ihr Vorteil mit Open Office: Sie setzen fürs Büro und fürs Web die gleiche Software ein und brauchen sich nicht in unterschiedliche Programme einzuarbeiten. Überzeugen Sie sich selbst: Die aktuelle Version 1.1.2 finden Sie auf der com!-Heft-CD 1 unter „HomeP@ge“, „Praxis & Tuning“. Außerdem steht dort der erste Open-Office-Teil im PDF-Format bereit.

Punktlandung mit Auto Pilot

Besonders unkompliziert erstellen Sie neue Webseiten mit Auto Pilot. Sie starten ihn aus jeder Office-Anwendung über den Menübefehl *Datei, Auto Pilot, Web-Seite*.

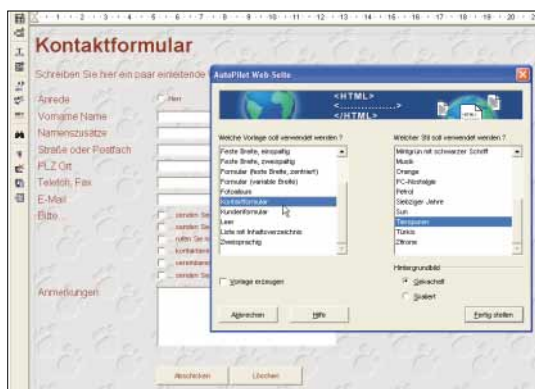
Wählen Sie aus der Liste links im Fenster eine Vorlage aus: Sie finden dort vorbereitete Seiten wie ein Kontaktformular, ein Fotoalbum oder eine Textseite mit Inhaltsverzeichnis. In der Liste rechts im Fenster bietet Ihnen das Programm Layouts mit unterschiedlichen Farben und Hintergrundbildern. Entscheiden Sie sich für eine Gestaltung und legen Sie über *Fertig stellen* die neue Seite an. Ersetzen Sie zum Abschluss noch die Texte der Musterseite durch eigene Inhalte, und schon ist Ihre neue Webseite fertig.

Webdesign mit dem HTML-Editor

Möchten Sie Ihre Seiten lieber komplett selbst gestalten? Kein Problem, denn Open Office verfügt über einen eigenen HTML-Editor. Sie starten ihn über den Windows-Befehl *Start, Programme, Open Office.org 1.1.2, HTML-Dokument*.

Der Editor erscheint mit einer leeren weißen Seite. Legen Sie zunächst den Titel und die Meta-Tags der Webseite fest über den Menübefehl *Datei, Eigenschaften*. Wechseln Sie zum Register *Beschreibung*, und füllen Sie die Felder *Titel*, *Schlüsselwörter* und *Kommentar* aus. Auch ein spezielles Feature wie die automatische Weiterleitung ist möglich: Aktivieren Sie diese über das Register *Internet*.

Den Hintergrund der Webseite gestalten Sie über *Format, Seite*. Wählen Sie im Register *Hintergrund* bei *Als* zwischen einer *Farbe* oder einer *Grafik* aus. Sie wiederholen die Grafik entweder als Kachel oder positionieren sie fest im Hintergrund. Für diese Ausrichtung verwendet Open Office CSS-Anweisungen. Cascading Stylesheets setzt Open Office auch ein, wenn Sie den Text der Seite mit den Formatvorlagen wie *Überschrift 1* gestalten. Aber sehen Sie selbst: Über *Ansicht*,



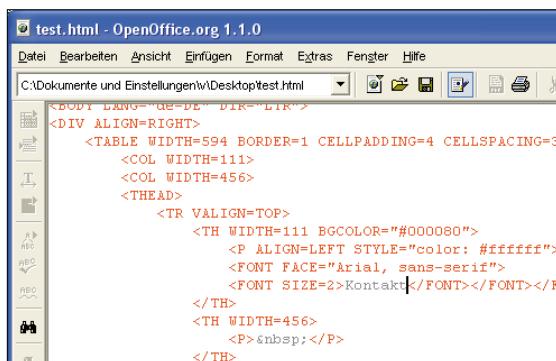
Ruck, zuck fertig: Erstellen Sie mit Auto Pilot ein schickes Kontaktformular für Ihre Homepage

mit sowohl im Layout- als auch im Quelltextmodus bearbeiten.

Im Grafikbereich hilft Open Office ebenfalls weiter: Legen Sie komfortabel Imagemaps an oder exportieren Sie Vektorgrafiken, die Sie mit Open Office Draw

HTML-Quelltext wechseln Sie bei einer gespeicherten Seite in die Codeansicht.

Übrigens profitieren Sie beim Open-Office-HTML-Editor auch von den klassischen Funktionen einer Textverarbeitung: Neben einer komfortablen Suchfunktion sind dies vor allem typische Features wie Autotext, Rechtschreibprüfung und Autokorrektur.



Für Code-Fans: In der übersichtlichen Quelltextansicht lassen sich die HTML-Befehle direkt eingeben

Inhalte verknüpfen

Einen Hyperlink erstellen Sie in der Layoutansicht über den Menübefehl *Einfügen, Hyperlink*. Geben Sie den Namen der aufzurufenden Seite bei *Sprungziel* an und legen Sie bei *Frame* fest, ob sie in einem neuen Browser-Fenster laden soll.

Einen internen Anker erstellen Sie an der Cursor-Position über *Einfügen, Textmarke*. Über das Fenster *Hyperlink* steuern Sie diesen Anker mit der Schaltfläche *Sprungziel im Dokument* an.

Besonders bequem lassen sich Hyperlinks per Drag and Drop einfügen. Starten Sie den *Navigator* über das Windrosen-Symbol auf der Funktionsleiste. Im Fenster *Navigator* sind sämtliche Elemente der aktuellen Seite wie Textmarken, Tabellen und Grafiken aufgelistet. Sie fügen einen Link auf ein solches Objekt ein, indem Sie den entsprechenden Eintrag aus dem Navigatorfenster in das Textfenster ziehen.

Musterseiten erstellen

Möchten Sie Ihre Webseiten einheitlich gestalten? Erstellen Sie eine Musterseite und legen Sie diese als Vorlage für weitere Webseiten ab.

So gehen Sie vor: Bauen Sie die Seite mit dem Auto Pilot oder von Grund auf mit dem HTML-Editor, und speichern Sie diese anschließend als Vorlage ab. Wählen Sie dazu bei *Datei, Speichern unter* den Dateityp *OpenOffice.org 1.0 HTML-Dokumentvorlage* aus. Legen Sie die Vorlagen im Unterordner *user\template* des Installationsverzeichnis ab. Erstellen Sie unterhalb dieses Verzeichnisses einen Ordner, verwendet das Programm diesen als Register für die Vorlagen-Funktion.

Die Vorlagen rufen Sie über den Menübefehl *Datei, Neu, Vorlagen und Dokumente* auf. In der Kategorie *Vorlagen* finden Sie die Musterseiten entweder im Register *Standard* oder im Register mit dem Namen des jeweiligen Unterordners.

Dazu muss die Option *Als Hyperlink einfügen* in der Pop-up-Liste *Dragmodus* aktiviert sein.

Auf diese Weise sind nicht nur Verweise innerhalb desselben Dokuments möglich. Sie erstellen so auch Verknüpfungen zwischen verschiedenen HTML-Dateien. Öffnen Sie dazu beide Webseiten mit dem Editor. Wechseln Sie im Bearbeitungsfenster zu der Seite, in die Sie den Link einfügen möchten. Wählen Sie in der Liste ganz unten im Navigatorfenster die andere geöffnete Seite aus, und ziehen Sie den Namen des Objekts, zu dem Sie verlinken möchten, an die gewünschte Stelle. Der Name wird als unterstrichener Hyperlink eingefügt.

Imagemaps und Skripts

Bilder fügen Sie über den Menübefehl *Einfügen, Grafik* ein. Sie kommen beim Speichern der Webseite in das gleiche Verzeichnis wie die HTML-Datei. Die Bildoptionen legen Sie über den Menübefehl *Format, Grafik* fest. Wechseln Sie in das Register *Zusätze* und geben Sie den Alternativtext in das gleichnamige Feld ein. Soll die Grafik zudem als Button fungieren? Dann verknüpfen Sie diese über das Register *Hyperlink* mit einer Webseite.

Imagemaps sind für Open Office ebenfalls kein Problem. Verknüpfen Sie beliebige Bereiche eines Bildes mit unterschiedlichen Zieladressen. So geht's: Markieren Sie die entsprechende Grafik im Bearbeitungsfenster. Rufen Sie *Bearbeiten, ImageMap* auf. Die Grafik wird in den *ImageMap-Editor* geladen.

Verwenden Sie die Werkzeuge *Rechteck*, *Ellipse* und *Polygon* in der Symbolleiste des Editors, um die Bereiche für die Verweise in das Bild zu zeichnen. Möchten Sie Korrekturen bei einer Polygon-Aus-

wahl vornehmen, dann klicken Sie auf das Symbol *Punkte bearbeiten*. Die einzelnen Knoten des Polygons lassen sich dann mit drei weiteren Schaltflächen verschieben, einfügen und löschen. Über das Symbol *Zuweisen* ganz links auf der Symbolleiste fügen Sie die HTML-Befehle für die Imagemap in den Code der Seite ein.

Der HTML-Editor bietet sogar einen Weg, Javascript in die Seite aufzunehmen. Rufen Sie den Menübefehl *Einfügen, Script* auf. Geben Sie die Skriptzeilen in das Feld *Text* ein oder verknüpfen Sie die Seite über die Option *URL* mit einer externen Skriptdatei.

Eigene Grafik-Kreationen

Zum Open-Office-Paket gehört auch das Vektorgrafik-Programm Draw. Sie starten es über *Start, Alle Programme, Open Office.org 1.1.2, Zeichnung*. Erstellen Sie jetzt ein Logo oder Schaltflächen für Ihre Homepage. Es stehen Grafikobjekte wie Linie, Rechteck, Ellipse und Polygon zur Verfügung. Bearbeiten Sie die Knoten der Pfadobjekte mit den entsprechenden Werkzeugen und passen Sie die Farben der Füllungen und Ränder individuell an.

Speichern Sie die Zeichnung anschließend fürs Web: Rufen Sie den Menübefehl *Datei, Exportieren* auf. Über die Option



Kreativ mit Draw: Exportieren Sie ein selbst erstelltes Vektorbild in das webtaugliche JPEG-Format

Selektion exportieren Sie lediglich die gerade ausgewählten Objekte. Wählen Sie das gewünschte Dateiformat aus. Neben PNG, GIF und JPEG unterstützt Open Office auch SVG. Klicken Sie auf *Speichern* und geben Sie in das folgende Fenster die Optionen für das gewählte Format ein. Wählen Sie beim JPEG-Format etwa die Qualität aus. Noch ein Klick, schon können Sie die neue Kreation auf Ihre Homepage übernehmen. ■

**Volker Hinzen/Andreas Dumont
homepage@com-magazin.de**